

**FDP**  
Die Liberalen



# BERNER FREISINN

Bern	2/3	Porträts aus dem Nationalrat	9/10	Nein zur Einheitskasse	15	Unter Freisinnigen	19
FDP Service Public	6	In 80 Tagen um die Welt	12/13	Sessionsbericht	18	Abstimmungen	21/22

35. Jahrgang / Erscheint sechsmal jährlich / Offizielles Organ der FDP. Die Liberalen Bern

## Inhalt

### FDP Frauen Kanton Bern

Am 30. April organisieren die FDP Frauen einen Besuch im Kunstmuseum Bern.

Seite 2

### Regierungsstatthalterwahlen

Drei Freisinnige wollen Regierungsstatthalter werden.

Seite 3

### Medienqualität hat ihren Preis

Der «Schweizer Freisinn» sprach mit Robert Nef, Stiftungsratspräsident des Liberalen Instituts, über die Veränderungen auf dem Medienmarkt, den gefühlten Verlust der Vielfalt in der Medienlandschaft und darüber, wie die Leserschaft ihr Bewusstsein für Meinungs- und Medienvielfalt schärfen kann.

Seite 11

### FDP will eine starke Armee

Braucht die Schweiz eine Wehrpflicht? Braucht die Schweiz neue Kampfjets? Wie viel soll die Armee kosten? Diese Fragen stellten sich in der Frühjahrsession. Für die FDP ist klar: Wir wollen eine starke und leistungsfähige Milizarmee, und wir wollen neue Kampfjets, wenn die entsprechenden Bedingungen erfüllt sind.

Seite 14

## Leaderwechsel in der Grossratsfraktion

Die FDP-Grossratsfraktion wird auch in Zukunft von einem Adrian präsiert. Der neue Präsident der FDP-Grossratsfraktion heisst Adrian Haas. Er folgt auf Adrian Kneubühler, der auf Ende der März-Session als Fraktionspräsident zurückgetreten ist. Haas wurde an der Fraktionssitzung vom 25. März einstimmig bis Ende der Legislatur im Mai 2014 gewählt.

Adrian Haas wurde 2002 in den Grossen Rat gewählt und präsierte die FDP-Fraktion bereits von 2006 bis 2010. Nachdem er infolge Sitzverlust der FDP im 2010 nicht wieder in den Grossen Rat gewählt wurde, rückte er 2012 für den verstorbenen Christoph Stalder ins Kantonsparlament nach. Der 52-jährige promovierte Jurist und Rechtsanwalt ist Direktor des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern. Haas ist verheiratet, Vater eines erwachsenen Sohnes und lebt in der Stadt Bern.

Adrian Kneubühler war seit April 2010 an der Spitze der FDP-Grossratsfraktion. Nächsten Juni kandidiert der Rechtsanwalt und Nidauer Stadtpräsident als Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Biel (siehe Beitrag Regierungsstatthalterwahlen Seite 3). Unabhängig vom Wahlausgang wird Kneubühler per Ende der Juni-Session nach neun Jahren aus dem Grossen Rat zurücktreten. Um einen reibungslosen Übergang des Frak-



Adrian Haas (rechts) und Adrian Kneubühler beim Zieleinlauf am Berner Marchethon CF 2011, dem Sponsorenlauf zu Gunsten von Menschen mit Cystischer Fibrose.

QUELLE: OK MARCHETHON CF BERN

tionspräsidiums sicherzustellen, demissionierte Kneubühler bereits auf Ende März als Fraktionspräsident.

Keinen Wechsel gibt es im Fraktionsvizepräsidium: Katrin Zumstein, Bützberg, und Hans Baumberger, Langenthal, bleiben im Amt.

Die Kantonalpartei dankt Adrian Kneubühler für sein grosses Engagement und wünscht ihm für den Wahlkampf in der Region Biel viel Erfolg. Adrian Haas wünscht sie gutes Gelingen an der Spitze der Grossratsfraktion.

## Besuch im Kunstmuseum Bern am 30. April 2013

Dr. Matthias Frehner, Direktor des Kunstmuseums Bern, führt uns durch die Ausstellung und gibt uns die einmalige Gelegenheit, das Depot der Kunstsammlung zu besuchen.



Der Anlass steht unter dem Titel

### «Die schönen Künste im Zeitspiegel von Gesellschaft und Politik»

Kunst ist nicht nur schön, sondern versteht sich auch als Ausdruck des Zeitgeschehens.

**Matthias Frehner** wird uns in einem kurzen Referat die Bedeutung der bildenden Künste näherbringen und dabei auf Fragen eingehen wie:

Was nützt Kunst der Gesellschaft?

In welchem politischen Kontext stehen die bildenden Künste?

Wie und weshalb durfte ein Bild gestaltet werden?

Weshalb sind Frauen als Malerinnen oder Bildhauerinnen bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts kaum in Erscheinung getreten?

Lohnt es sich, das Kunstmuseum, welches am 9. August 1879 eröffnet wurde und im Besitz des Kantons Bern ist, mit Steuergeldern zu unterstützen?

Wir freuen uns, wenn Sie an unserem Kulturanlass teilnehmen. Selbstverständlich sind alle Mitglieder, Männer und Frauen, Freunde und Interessierte eingeladen.

Im Anschluss an die Führung offeriert uns das Kunstmuseum einen Apéro.

Ort: Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8, Bern

Datum: Dienstag, 30. April 2013

Zeit: 17.50 Uhr Besammlung in der Eingangshalle

Beginn: 18.00 Uhr

Dauer: ca. 1½ Stunden

Eintritt: kostenlos

Anmeldung:  
bis 25. April 2013 unter  
fammarti@sunrise.ch oder  
Meta Marti-Graf,  
Rainackerweg 14a,  
3067 Boll-Sinneringen

Meta Marti-Graf,  
Vizepräsidentin  
FDP.Die Liberalen Frauen Kanton Bern



Regierungsstatthalterwahlen 9. Juni 2013

## Drei freisinnige Statthalter

Marc Fritschi, Thun, ist derzeit der einzige freisinnige Regierungsstatthalter im Kanton Bern. Am 9. Juni könnte sich dies ändern. Bis Redaktionsschluss haben drei FDP-Mitglieder ihre Kandidatur angemeldet. Neben Marc Fritschi, der sich im Verwaltungskreis Thun zur Wiederwahl stellt, kandidieren Grossrätin Katrin Zumstein im Oberaargau und Grossrat Adrian Kneubühler im Kreis Biel.

Während in Thun bei Redaktionsschluss noch offen war, ob es eine Gegenkandidatur gibt und ob es überhaupt zu einer Wahl kommt, ist der Wahlkampf in Biel und im Oberaargau längst lanciert.

Im Verwaltungskreis Biel kommt es zu Neuwahlen, weil der bisherige

Regierungsstatthalter Werner Kötznitz (SP) in den Ruhestand tritt. Der freisinnige Grossrat und Nidauer Stadtpräsident Adrian Kneubühler und der Sozialdemokrat Philippe Chételat kämpfen um den Sitz im Schloss Nidau.

Im Schloss Wangen an der Aare

kommt es ebenfalls zu einem Sesslerücken. Der bisherige Regierungsstatthalter Martin Sommer (SP) will sich beruflich neu orientieren und verzichtet deshalb auf eine Wiederwahl. Neu stellen sich im Oberaargau die freisinnige Grossrätin Katrin Zumstein und der bisherige stellvertreten-

de Regierungsstatthalter Marc Häusler von der SVP zur Verfügung.

Ausführliche Portraits der FDP-Kandidierenden folgen im nächsten «Berliner Freisinn» Ende Mai. Vorab unsere Kandidierenden im Kurzprofil:



**Marc Fritschi**

Jahrgang: 1960

Beruf: Rechtsanwalt/Regierungsstatthalter

Wohnort: Thun

Engagements:

Regierungsstatthalter Amt Seftigen (1999–2009), seit 2010 Kreis Thun

Vizepräsident der Heimkommission HSM (Kant. Sprachheilschule Münchenbuchsee)  
Vizepräsident «Schweizerische Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder»

Vizepräsident «Bärner Jugendtag – die Sammlung von Kindern für Kinder»

Hobbys: Literatur, Musik, Film und Reisen

Website: [www.regierungsstatthalter.ch](http://www.regierungsstatthalter.ch)



**Adrian Kneubühler**

Jahrgang: 1966

Beruf: Rechtsanwalt und Notar, Partner einer Anwaltskanzlei

Wohnort: Nidau

Engagements:

Grossrat, Fraktionspräsident (April 2010 – März 2013)

Gemeinderat Nidau, Vorsteher Finanzen und Steuern (2001–2009), seit 2010 Stadtpräsident

Präsident der Justizkommission des Grossen Rates (Juni 2006 bis Juni 2010)

Präsident HS Biel, Handballsport Biel (2000–2004 und 2008–August 2010)

Präsident Gemeindeverband Alters- und Pflegeheim Ruferheim Nidau (2006–2008)

Hobbys: Skitouren, Wandern, Schwimmen, Lesen und Kino

Website: [www.adrian-kneuebuehler.ch](http://www.adrian-kneuebuehler.ch)



**Katrin Zumstein**

Jahrgang: 1964

Beruf: Selbstständige Rechtsanwältin

Wohnort: Bützberg

Engagements:

Grossrätin, Fraktionsvizepräsidentin  
Vizepräsidentin der Justizkommission des Grossen Rates

Co-Präsidentin *FDP.Die Liberalen Frauen Kanton Bern*

Präsidentin Sozialinspektion Kanton Bern

Vizepräsidentin Procap Kanton Bern

Co-Präsidentin Smaragdgebiet Oberaargau

Vizepräsidentin IG öffentlicher Verkehr Oberaargau

Hobbys: Kochen, Wandern, Singen, Reisen, Lesen

Website: [www.katrinzumstein.ch](http://www.katrinzumstein.ch)

**Unterstützen Sie unsere Kandidierenden im Wahlkampf und am 9. Juni an der Urne!**